

Stockibrücke, Signau Instandsetzung

Bauherrschaft: Oberingenieurkreis IV,

Projekt / Ausführung: 2011

Kosten CHF 350'000.00

Beschrieb der Bauwerke

Die Überführung Stockiweg wurde im Jahre 1976 zusammen mit der Umfahrungsstrasse Signau erstellt. Es handelt sich um eine Plattenbrücke mit runden Hohlkörpereinlagen (Cofratolrohre) von 0.60 m Durchmesser.

Die Platte weist eine variable Stärke von 89 cm bis 95 cm auf, die Spannweite beträgt 17.50 m. Die Plattenbreite beträgt auf der Nordseite 5.50 m und öffnet sich bis zur Südseite trompetenförmig auf 12.15 m. Das Längsgefälle beträgt 2 % bis 5 %.

Die Brückenplatte ist vertikal auf sieben Neopren Lagern (8 x 2) gelagert. Die horizontale Lagerung ist auf dem Übersichtplan nicht erkennbar. Die genaue Lagerung der Stockibrücke wurde mit den vorhandenen Unterlagen und den visuellen Beobachtungen nicht eindeutig definierbar. Die beobachteten Verschiebungen des Bauwerks liessen vermuten, dass die Brückenplatte in den angrenzenden Stützmauern horizontal „eingeklemmt“ war. Das Gelände wurde auf der Westseite in den Randkonsolen einbetoniert und auf der Ostseite aufgedübelt.

Die Lagerung musste vollständig ersetzt und die Brücke umfassend instandgesetzt werden.

Funktion innerhalb des Projektes

Projektleiter und örtliche Bauleitung der Instandsetzung der Überführungen Stockibrücke.

Besonderheiten im Projekt

Das Instandsetzungsprojekt sah eine vollständige Erneuerung der Lagerung vor. Der Verkehr auf der Umfahrungsstrasse durfte während den Instandsetzungsarbeiten nicht behindert werden.

